

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 98

Oberrhein, [Anfang des 16. Jh.]

Nachträge (16. Jh.): Gebete

[urn:nbn:de:bsz:31-35621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35621)

Hieber gero ihu xpo ich fall igeme
 vor din gnedigen heiligen und ge
 nedigen frub und bete dich an vo
 allen krafftten myner selan mie
 gurg und mie mude und bekomme
 dich einem geworden lebendigen
 mensch gatz und menschen
 in selo anbetet dmen heiligen
 frunlichnam die und in der ewig
 keit ich an betet dmen heiliges
 blut das mich reyniget ich an
 bete alle din heiligen odoren
 und alle din heiligen glieder
 ich an bete und ere alle dine
 heiligen wunden die mich milde



tighlichen entpfogen und anbett
din heiligen vorvornnthen fup
die mich nit verdriben vö die
Joh anbett und neige mich vor
dine fufes durchlichtendes
herz das mich nit verfmoget
Joh anbett din heiliges gekrontes
hants das mich sel machen wiß
gutz und selig Joh anbett dine
herlgen und gattlichen angen
die myn sel erlichten Joh an
bett din herlgen oben die mich
in hermen in gedoncken in
worten und beyworten Joh an
bett din heiligen munde der mich
alle wovheit lert Joh anbett
dine vridiges angesichte das

Du alle d̄ h̄emel durch luefste
 vnd durch sefne **i** ch an bett
 d̄m̄ ^{allen} heiligen hegnam vnd
 alle din gubenedigen ghiden
 die h̄ant erloest mit groser
 bitterer pinen vnd lyden
i ch an bett din allen vordigstos
 fleis das myn selo spysot erwin
 ligen **i** ch an bett din allen heilgste
 selo die mich heilgote **i** ch an bett
 dine gubenedige erliche guttegit
 vnd menscheit die mich behelde
i ch an bett din durbar blutt vnd
 wasser das von dir geflossen ist
 das mich d̄nuckte vnd heilgote
i ch verlorne arme vnd billig

verworfenen sündiger mensch
genß din geyß und sele wan
du mynne versmogest so bitt
ich dich das du myn alle zitt
gedenkest in dinem rick und
das du myn und ich din myner
vergäßen in zitt und in ewig
keit amen

man
an
obitt
itt
vnd
ymen
Erwig

Ich was ein andert-
ziger einjülicher In der
Christung und hat gatt
andertzig hiltz was das
nu zu wolt offenbaren //
was zu zuom allen drey-
mysterium und gaffligsten
was von dem dymysterium mit
dem nu zu mögten dinnen
In der fasten. Do sprach
gott dem hertz zu zu so
mach mir fünf henn
Kottu Koyu die solten lang
zu mirer hülige fünf wun
dem, die sag an zu dem was

5
Im sancten und heiligen
in dem G. Ostertage: Welche
zynisch mir seltsam zu loben
dem Heil, dem Willen der
sinnigen Lichten und westlichen
mit mir in G. fünf Wunden
als fünf Hören vater Kasin:
und zu allen mir in quaden
heil heilig machen:

Zuo dem Lichten So heil
zu die rechte Hand zwo
Grund mit dem gabtlich
die Können fast

Zu die Lichten, Hand So
reicht zwo Grund mit dem
gabtlich, die Sol wisti heilig in

In die kummt Inb gött-
lichem Gneben hat In,
Dant wie wir In die metvir.

In dem Kreyden fuß
hat Gündert Misere.

In dem Kreyden fuß so
hat Gneben Gündert gloria
patri ~ ~ ~ ~


Off dem Gneben, ostertag
In dem Margent fuß so
In In dem G. Sacrament
gest so daffent got In mit
fünf pater noster aus mit
In dem glauben, und mit

6
Der letaney von dem
Namen Jesu:




st.
vi.
Co
ria
tag
fo
erst
mit
ur:
mit

Ein. Gebet -
- gebet von der
- profess zu betten

 In diesen Tagen der Jesu
Christe - mein -
Gefangnis ich verspreij
ich dir hier mein
sel und lijd ganz
und gar zu einigen
wieder von mir
off und hunderlijch
meine dir glibde
in ganzer gehorsam
woer. In der heit -

7
vñ wijller. dromit
dye. jef in meiner
p2.0 fess gelobt hab, vñ
mit g'lyßig gebaltē
o hab, biß jef dyef
jetz durch dein heili
gen, fuanlichnam
vñ fleiß fleißes vñ
blut, und durch deine
heilige fünf wunde
vñ bißdem ewigē wort
das du ist fleißes wor
den du wellest mir
alle meine sünden
verzeß verzeße durch
deinen heiligē, jefu amē
namē

her ihesu chrij
ste ich verseylich
dich mit mein sel
und lieb und
besijde mich dich
mit ganz vñ gar
mit lieb vñ sel

zu eügen in deine
heiligen fünf
wunden vñ in dein
heiligen tod und
leiden mit und
inmer ewiglich Amen

8
Wie mit dich ich
mich dich öfent
mein gepontz du
frühester. dann jesu

ich bin dein gemales
du bist mich alles in
allen, in deine hand
befihle ich für meine
geist und mich selbst
ganz und gar dich
für lob ehr und preis
in ewigkeit Amen
Sprichst got zu lob
den zengniss mein
du zu dich zu zu —

Ogort himlischer Jch Vatter,
ich bit dich in dem Namen
Jesu Christi. Masserem Jes ge-
rechtzigden, Deines lieben Sines
Das thu mir Wellet verzeihen
alle mein Sündt und inssedat
meiner Jücher / amen

Wort himlischer Vatter Jch bit dich
in dem Namen Jesu Christi. Mas-
serem Jes gerechtzigden, Deines
lieben Sines ~~gewerdend~~ gewor-
nedenden Sines, du wolt mir ge-
nadt verleihen, die zu dinen Nach
deinem gotlichen Volgenallen / amen

Ogort himlisch Vatter, ich bit dich
in dem Namen Jesu Christi. Mas-
serem Jes gerechtzigden, Deines ein-
richen Sines, Das du in der Sündt
meines thort, Wellet besparen
über mich amen, Sündes Land auf
nemen, Meinen geist amen. .1.5.2.5.

je grosser die lieb ist hie zu got, je ge gross
ser wort auch sein, die viessung im
der erwählten Gellikeit ist

gründer hampstuber